

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 27./7. 1907 um M. 400 000 in 400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1907, angeboten den alten Aktionären 3:2 vom 27./7.—20./8. 1907 zu 103%.

Anleihe: M. 300 000 in 4½% Oblig., aufgenommen 1906 zur Vergrößerung des Schiffsparks u. Ausdehnung des Betriebes. M. 30 000 zinsfreies Darlehen der Reichsregierung.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Logger 680 000, Fanggeräte 390 000, Böttcherei 163 549, Salzlager 13 320, Ausrüstung 37 064, Gagen 18 345, Mobil. 400, Immobil. 90 000, Effekten 4438, Betriebsinventar 13 000, Assekuranz 2490, Fanggeräteeinstandhaltung 1716, Kassa 1753, Debit. 11 488. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Unterst.-F. 736, Netz-R.-F. 13 000, Anleihe 300 000, Deutsches Reich 30 000, R.-F. 5100 (Rüchl. 2700), Kredit. 26 794, Div. 50 000, do. alte 1520, Vortrag 416. Sa. M. 1 427 567.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Geschäfts-Unk., Tant. an A.-R. u. Vorst., Tonnen, Fanggeräteeinstandhalt., Salz, Löhne, Krankenkassen- u. Inval.-Versich., Berufsgenossenschaften, Zs. u. Provis., Gagen der Loggermannschaften, Loggerbetriebskosten, Proviant, Kohlen, Material., Steuern u. Assekuranzprämien etc. 600 164, Abschreib. 219 598, Gewinn 53 116. — Kredit: Vortrag 331, Einnahme aus dem Fangergebnis, alten Material. u. Reichszuschuss 872 548. Sa. M. 872 879.

Dividenden 1904/05—1912/13: 0, 0, 8, 0, 0, 4, 0, 5%.

Direktion: Kapitän R. Butz. **Aufsichtsrat:** Vors. W. Plassmann, Ernst Tobias, Carl Becker, Franz Ohlrogge, Brake; Geh. Baurat Klingenberg, Oldenburg; Claus Dreyes, Bremen; Architekt Ernst Kuhlmann, Wetter.

Prokurist: D. Vahle.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Oldenburg: Oldenburg. Spar- u. Leihbank u. Fil.

Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Bremen-Vegesack.

Gegründet: 31./1. 1895; eingetr. 1./3. 1895.

Zweck: Betrieb des Seefischfangs, insbes. des Heringsfangs mit eigenen oder gemieteten Fahrzeugen, jede Art der Zubereit. u. Verwert. des Fangs u. Betrieb aller dem Fischfange dienlichen Nebengeschäfte, insbes. Eisgeschäft, Fabrikation von Tonnen, Kisten u. Dosen, Netzen u. Korkwaren. Die Ges. besitzt 41 Stahl-Logger, davon 16 mit Hilfsschraube. Die Ges. wurde 1897, 1898, 1899, 1901, 1904, 1905 u. 1906 durch einen Reichszuschuss subventioniert. Gesamtfang 1904/05—1911/12: 44 833, 39 300, 47 220, 52 126, 49 206, 58 701, 64 039, 74 692 Tonnen-Fässer im Werte von M. 1 069 726, 1 331 955, 1 618 901, 1 262 063, 1 255 140, 1 793 975, 1 870 063, 1 657 745. Gesamtfang 1912/13 56 791 Kantjes Heringe. Das Geschäftsj. 1908/09 verlief unbefriedigend. Fang und Preisbildung schwankten stark und der Wettbewerb des Auslandes, namentlich in zollfrei eingehenden leicht gesalzenen Heringen, machte sich in verschärftem Masse fühlbar. Zur teilweisen Deckung der Netzverluste wurden der Netzzrücklage mit Genehmigung der Reichsregierung M. 25 000 entnommen; es verblieb dann noch ein Verlust von M. 99 805, zu dessen Deckung die Nebenrücklage mit M. 100 000 aufgebraucht worden ist unter Vortrag eines Gewinnes von M. 194 auf neue Rechnung. Für die Netzzrücklage hatte die Reichsregierung neuerdings einen Zuschuss von M. 20 000 bewilligt. Seit 1909/10 wieder Div. verteilt.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 450 000 in St.-Aktien, erhöht lt. G.-V. v. 24./4. 1897 um M. 225 000 in 225 Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären zu pari. Die G.-V. v. 20./1. 1903 beschloss die Ausgabe von M. 225 000 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903, angeboten den Aktionären zu 105%, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 12./1. 1906 um M. 600 000 (auf M. 1 500 000) in 600 St.-Aktien, div.-ber. ab 1./7 1905 zur Hälfte, angeboten den Aktionären 20./1.—5./2. 1906 zu 106.50% plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1906. Gleichzeitig beschloss die G.-V. v. 12./1. 1906 die 225 alten Vorz.-Aktien gegen eine Vergütung von M. 50 pro Aktie in St.-Aktien umzuwandeln.

Anleihe: M. 400 000 in 4½% Oblig. von 1900, staatl. Genehmig. v. 27./3. 1900, 400 Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 durch jährl. Ausl. von mind. 8 Stücken, auch Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Sicherheit: Erste Hypoth. in Höhe von M. 350 000 auf das Grundstück zu Grohn und Schiffspfandrecht auf 8 im Brem. Schiffsregister eingetragene Logger in Höhe von je M. 15 000. Getilgt bisher M. 79 000.

Geschäftsjahr: Ab 1900 1./7.—30./6.; früher Kalenderj.

Gen.-Vers.: In den ersten 4 Mon. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., sodann bis 5% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Überschuss vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Immobil. 575 000, Logger 800 000, Fischereigeräte 260 000, Böttcherei 140 000, Salz 14 989, Inventar 2000, Material. 64 986, Dampfkessel, Masch. u. elektr. Anlagen 24 000, Gleisanlagen 10 000, Schwimmdock 28 000, Effekten 3800, Kassa 6410, Vorschüsse an Mannschaften 40 823, Debit. 229 515. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Anleihe 321 000, R.-F. 63 262, Netz-R.-F. 16 000, Assekuranz-F. 29 971, Delkr.-Kto 10 000, Zs. 3611, allg. Unk. 6000, Kredit. 111 678, Div. 120 000, do. alte 790, Tant. an A.-R. 14 312, Vortrag 2899. Sa. M. 2 199 526.